Landeshauptstadt Hannover

Beschluss-drucksache

b

In den Schul- und Bildungsausschuss
In den Verwaltungsausschuss
An den Stadtbezirksrat Herrenhausen Stöcken (zur Kenntnis)

Nr. 0694/2020
Anzahl der Anlagen 0
Zu TOP

Rückführung der Außenstelle "An Mußmanns Haube" an den Hauptstandort des Gymnasiums Goetheschule

Antrag,
zu beschließen, die Außenstelle des Gymnasiums Goetheschule an den Hauptstandort der Schule am Franziusweg zurückzuführen und den Standort "An Mußmanns Haube" zum Ende des Schuljahres 2019/20 für das Gymnasium Goetheschule aufzugeben.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten
Eltern und Erziehungsberechtigte, Lehrer*innen und Schüler*innen sind von diesen Planungen gleichermaßen betroffen.

Kostentabelle
Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 40 - Investitionstätigkeit
Investitionsmaßnahme **Bezeichnung**

Einzahlungen	Auszahlungen	
	Saldo Investitionstätigkeit	**0,00**

Teilergebnishaushalt 40

Angaben pro Jahr

Produkt 21702 Gymnasien

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	
	Sach- und Dienstleistungen	15.000,00
	Saldo ordentliches Ergebnis	**-15.000,00**

Es handelt sich um die Transport- und Entsorgungskosten für den Umzug der Außenstelle in das Hauptgebäude. Einrichtungskosten entstehen nicht, da diese bereits im Rahmen der Sanierung des Gymnasiums am Franziusweg veranschlagt sind.

Begründung des Antrages
Die Landeshauptstadt Hannover ist als Schulträgerin nach dem Niedersächsischen Schulgesetz verpflichtet, ein ausreichendes Angebot an Schulplätzen bedarfsgerecht vorzuhalten. Hierzu gehört sowohl eine laufende Überprüfung der Notwendigkeit von Außenstellen vorzunehmen, als auch die Angebote in den einzelnen Schulformen hinsichtlich der Auskömmlichkeit zu überprüfen.

Vor dem Hintergrund der prognostizierten und aktuell schon vorhandenen Schulplatzengpässe im Sekundarbereich I der Landeshauptstadt Hannover müssen in den kommenden Schuljahren weiterhin Schulplätze geschaffen werden. Hierauf wurde bereits im Rahmen der Veröffentlichung der Schulentwicklungspläne 2018 und 2019 hingewiesen. Diese Plätze werden überwiegend im Bereich der integrierten Schulformen IGS und Oberschule benötigt, um die hohe Zahl der Schulformwechsler*innen versorgen zu können.

Daher ist beabsichtigt, dass das Gymnasium Goetheschule - nach Fertigstellung der Baumaßnahmen am Hauptstandort Franziusweg - in den Osterferien 2020 mit den derzeit in das Gymnasium Limmer ausgelagerten Jahrgängen acht bis 13 an den Franziusweg zurückkehren wird. In den Sommerferien 2020 sollen dann die Jahrgänge fünf bis sieben aus der bisherigen Außenstelle "An Mußmanns Haube" folgen. Die Sanierung des Hauptgebäudes erfolgte mit dem Ziel der Unterbringung eines fünfzügigen Gymnasiums nach den Vorgaben des Standardraumprogramms für das Abitur nach neun Schuljahren (G9), so dass die räumlichen Gegebenheiten die Zusammenführung zulassen.

Diese Maßnahme bedeutet eine Abänderung der bisherigen Planungen, die einen Erhalt der Außenstelle für das Gymnasium Goetheschule vorsahen (s. auch Schulentwicklungsplan 2019). Der oben beschriebene Engpass in der Schulplatzversorgung macht jedoch eine Umsteuerung erforderlich. Für den Schulstandort "An Mußmanns Haube" soll eine Überplanung erfolgen, um die Rahmenbedingungen für die geplante Nutzung als Außenstelle der IGS Stöcken zu schaffen.

40.11

Hannover / 09.03.2020